



Die Bundesrepublik Deutschland plant die Sanierung / den Ersatzneubau des Autobahndreiecks Funkturm (AD Funkturm). Der vorgesehene Ersatzneubau umfasst auch die Verlegung der Anschlussstelle Messedamm in den Bereich Eichkampstraße / Jafféstraße / Messedamm mit einer baulichen Umgestaltung und Anpassung des städtischen Verkehrsnetzes. Der Focus der Planung des Bundes liegt auf der Fernstraßenplanung und berücksichtigt das Stadtstraßennetz lediglich mit der notwendigen Anpassungsplanung zur Aufrechterhaltung des Status Quo.

Im Rahmen des Beteiligungsprozesses besteht für die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen die Möglichkeit, die verkehrsplanerischen Belange seitens des Landes Berlins einzubringen.

Ziel der Verkehrs- und Machbarkeitsuntersuchung ist es ein funktionsfähiges und umsetzbares Stadtstraßennetz zu entwickeln, welches die negativen Auswirkungen der Autobahnplanung minimiert und die die Belange aller Verkehrsarten berücksichtigt.

Im Rahmen dieser Planung konnte mit Beteiligung der Planungsbeteiligten die neue Lösung zur Anschlussstelle Messedamm, weg von der Eichkampsiedlung auf die gegenüberliegende Seite der A115, stadtverträglich integriert werden. Für die Erschließung des ehem. Rangier- und Güterbahnhofs Grunewald wurden aus den machbaren Varianten die geeignetsten Lösungen gewählt und planerisch umgesetzt. Der Rad- und Fußverkehr sowie die Anbindungen zum ÖPNV wurden integriert.

Auftraggeber:

Land Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

Wichtige Daten:

Integrative Umgestaltung des Stadtstraßennetzes im Umfeld des Autobahndreiecks Funkturm. Schaffung einer optimalen Anbindung für:

- das Entwicklungsgebiet des ehem. Rangier- und Güterbahnhofs Grunewald
- den Fußverkehr
- den Radverkehr
- die ÖPNV-Anbindung

• Weitere Informationen:

<https://www.deges.de/projekte/projekt/a-100-a-115-umbau-des-autobahndreiecks-funkturm/>

Leistungsumfang:

- Bestandsanalyse Städtebau, Verkehr, Umwelt
- Erarbeitung von Erschließungsvarianten
- Abschätzung / Darstellung der zukünftigen Verkehrsverhältnisse
- Qualifizierung des Stadtstraßennetzes
- Bauphasenplanung